

Pressemeldung:



**Start der 17. Europäischen Literaturtage
in der Minoritenkirche in Krems
20.11. – 23.11.2025**

Unter dem Motto *Was ist echt?* eröffnen kommenden Donnerstag *Martina Hefter* und *Eva Weber-Guskar* die 17. Europäischen Literaturtage +++ Verleihung des Ehrenpreises des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln an *Eva Menasse* +++ weitere Lesungen und Gespräche u. a. mit *Raphaëlle Red*, *Jonas Lüscher*, *Nava Ebrahimi*, *Georgi Gospodinov*, *Christoph Peters*, *Gabriela Wiener*, *Pajtim Statovci*, *Hanna Bervoets*, *Jörg Piringer* und *Elisabeth Klar* +++ Übertragung der Eröffnung und weiterer Veranstaltungen via Livestream.

Was gilt heute noch als „echt“ – und wer bestimmt darüber? In einer Zeit, wo die Grenzen zwischen authentisch, glaubhaft und künstlich verschwimmen, beleuchten die diesjährigen Europäischen Literaturtage aus verschiedenen Perspektiven ein Thema, dass unser Denken und Handeln prägen wird. Kurator und künstlerischem Leiter Walter Grond ist es dabei zum wiederholten Mal gelungen, namhafte Schriftsteller:innen und Denker:innen aus Europa zu versammeln, um gemeinsam Fragen nach Authentizität und Fiktion, digitalen Identitäten und der Kraft des Erzählens nachzugehen:

„Ausgerechnet die Wissenschaft, die doch der Welt der Vermutungen ein Ende zu bereiten versprach, bringt mit ihren Simulationen, Netzwerken und KI-Generatoren eine Welt hervor, in der alles, um es mit Heraklit zu sagen, zu fließen scheint. Im Grunde kehrt der Glaube auf eine drastische Weise in unser Leben zurück.“

Unter dem Leitmotiv **Was ist echt?** findet am **Donnerstagabend** die traditionelle Eröffnung im Klangraum Krems Minoritenkirche mit **Martina Hefter** (Berlin) und **Eva Weber-Guskar** (Bochum) statt. Am **Freitag** und **Samstag** folgen weitere Gesprächsrunden und Lesungen u.a. mit **Jörg Piringer** (Wien), **Raphaëlle Red** (Berlin), **Jonas Lüscher** (München), **Georgi Gospodinov** (Sofia), **Nava Ebrahimi** (Graz), **Christoph Peters** (Berlin), **Pajtim Statovci** (Helsinki), **Clare Clark** (London), **Hanna Bervoets** (Amsterdam) und **Gabriela Wiener** (Madrid). Als Abschluss der Europäischen Literaturtage wird am **Sonntag** der diesjährige **Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln** an **Eva Menasse** verliehen.

Folgende Veranstaltungen können im **Livestream** verfolgt werden:

Donnerstag, 20.11.2025

19.30 Uhr – Eröffnung

Was ist echt?

Martina Hefter und **Eva Weber-Guskar** im Gespräch

Moderation: Katja Gasser

Freitag, 21.11.2025

11.00 Uhr – Gespräch

Cybersecurity und Artificial Intelligence in Publishing

Emma House // Moderation: Rosie Goldsmith

11.40 Uhr – Lesung und Gespräch

ChatGPT, Datenpoesie und alternative Zukünfte

Jörg Piringer und **Paul Feigelfeld** // Moderation: Rainer Moritz

17.00 Uhr – Lesung und Gespräch

Das Nachleben der Vergangenheit

Raphaëlle Red // Moderation: Rainer Moritz

17.40 Uhr – Lesung und Gespräch

Die Wissbegierde der Zukunft

Jonas Lüscher // Moderation: Rainer Moritz

Samstag, 22.11.2025

11.00 Uhr – Lesung und Gespräch

Queer, fluid, posthuman

Elisabeth Klar und **Kes Otter Liefte** // Moderation: Irene Zanol und Rebekka Zeinzinger

12.20 Uhr – Lesung und Gespräch

Nerds, nicht-weiß, nicht-männlich

Simoné Goldschmidt-Lechner // Moderation: Irene Zanol, Rebekka Zeinzinger

17.30 Uhr – Lesung und Gespräch

Fabelhafte Wirklichkeit

Patijim Statovci // Moderation: Rosie Goldsmith

18.10 Uhr – Lesung und Gespräch

Gefälschte Gemälde

Clare Clark // Moderation: Rosie Goldsmith

Die Veranstaltungen werden auf dem **Youtube-Kanal** der Europäischen Literaturtage übertragen: www.youtube.com/c/LiteraturhausEuropa

Das ganze Programm sowie Informationen zu den Tickets finden sich unter:

<https://www.europaeischeliteraturtage.at/de>

Pressefotos können [hier](#) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:**Pressekontakt:**

International: Stefanie Stein, Politycki & Partner, Schulweg 16, 20259 Hamburg;

stefanie.stein@politycki-partner.de

National: Barbara Pluch, Minoritenplatz 4, 3500 Krems; barbara.pluch@noe-festival.at